

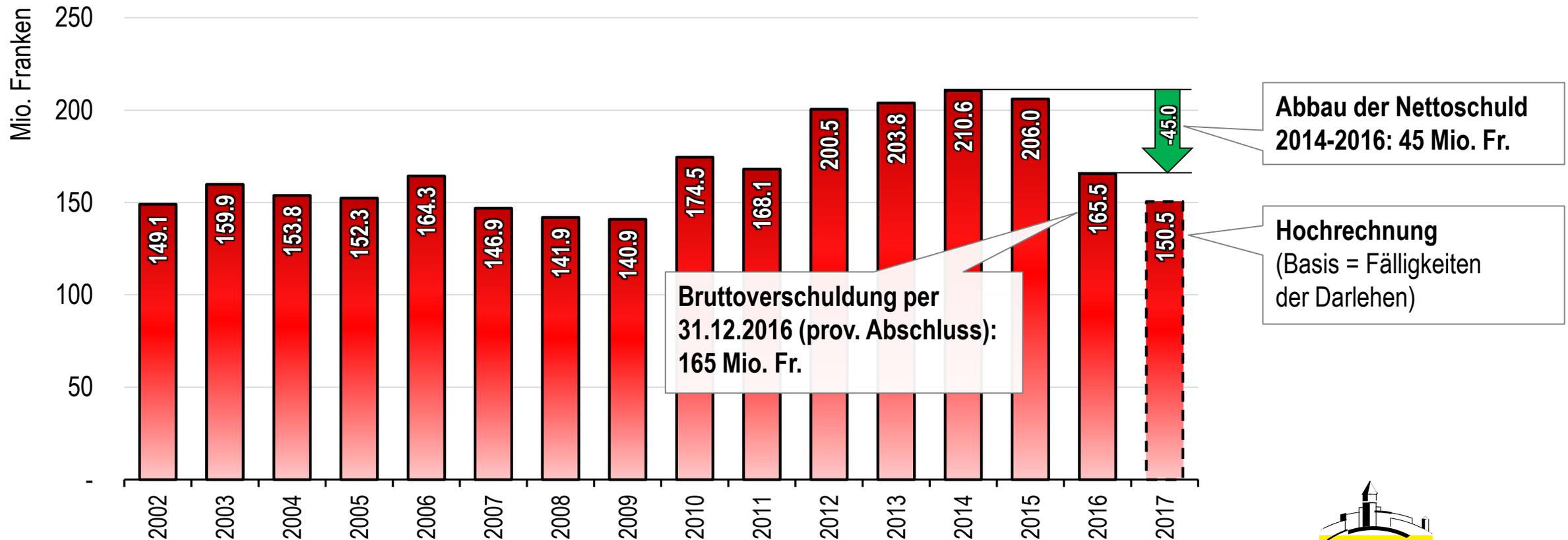
Motion Urs Fürer «Schuldenabbau statt Steuersenkungen»

Grosser Stadtrat, 21. Februar 2017



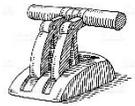
Bruttoverschuldung: Abbau in den letzten zwei Jahren um 45 Mio. Franken

Bruttoverschuldung der Einwohnergemeinde Schaffhausen 2002 bis 2016 (2017 = Hochrechnung)



Das finanzpolitische Cockpit: «Für die Ideallinie brauchen wir alle Instrumente!»

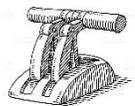
Schubhebel



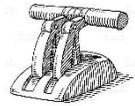
Aufwand und Ertrag
in der Laufenden Rechnung



Lohnsummen-
entwicklung



Höhe der Investitionen
→ ins Finanzvermögen
→ ins Verwaltungsvermögen



Steuerfuss

Höhenmeter



Nettoschuld



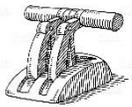
Bruttoschuld



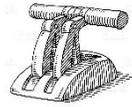
Eigenkapital

Das Modell der heutigen Schuldenbremse: Alle Instrumente funktionstüchtig

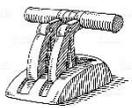
Schubhebel



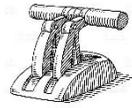
Aufwand und Ertrag
in der Laufenden Rechnung



Lohnsummen-
entwicklung



Höhe der Investitionen
→ ins Finanzvermögen
→ ins Verwaltungsvermögen



Steuerfuss

Höhenmeter



Nettoschuld



Bruttoschuld

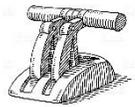


Eigenkapital

Massnahmen
unter Einbezug
aller Instrumente

Das geforderte Modell gemäss Motion: Instrumentarium eingeschränkt

Schubhebel



Aufwand und Ertrag
in der Laufenden Rechnung



Lohnsummen-
entwicklung



Höhe der Investitionen
→ ins Finanzvermögen
→ ins Verwaltungsvermögen



Steuerfuss

Höhenmeter



Limite = 100 Mio. Fr.
(heute nicht erreicht)



Nettoschuld



Bruttoschuld



Eigenkapital

Verbot von Steuersenkungen

Welche Kennzahl eignet sich für das Schuldenmonitoring?

	Nettoschuld	Bruttoschuld
Berechnung	<p>Nettoschuld = Fremdkapital abzüglich ...</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Finanzvermögen b. betriebsinterne Darlehen (an Betriebe und den KAV) 	<p>Bruttoschuld = sämtliches Fremdkapital (ohne Gegenrechnung von Finanzvermögen und Abzug von betriebseigenen Darlehen)</p>
Aussagekraft	<p>Verschuldungssituation (unter der Annahme, dass sämtliche Investitionen in das Finanzvermögen werthaltig sind und die Betriebe „gut“ wirtschaften)</p>	<p>Finanzierungssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> → zukünftige Verpflichtungen (ungeachtet ggf. gegenüberstehender Werte) → Zinsbelastung für Zukunft (in Abhängigkeit der Zinssituation) → Bonität (im Verhältnis zur Bilanzsumme)
Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> – Schönheitsfehler 1: Das Finanzvermögen kann nicht immer nach kaufm. Prinzipien bewirtschaftet werden. (Beispiele: WBG-Liegenschaften, Hotel Tanne, ...) – Schönheitsfehler 2: Finanzvermögen ist heute unterbewertet <ul style="list-style-type: none"> → wird mit HRM2 behoben → betrifft nur absolute Höhe, nicht die Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> – Investitionen ins Finanzvermögen haben Anlagecharakter, nicht Ausgabecharakter (Beispiel Landkäufe) – Stadt „spielt Bank“ für betriebseigene Unternehmen (per Ende 2015: VBSH 10 Mio. Fr.; SH Power 25 Mio. Fr.; KAV 10 Mio. Fr.) – zeitverzögerte Indikation wegen Darlehensfälligkeiten <ul style="list-style-type: none"> → ausweichen auf Kennzahl Finanzierungssaldo <p style="text-align: right;">} beschränkte Eignung für die Beurteilung der Verschuldung</p>

Vor- und Nachteile des Motions-Vorschlages

PRO

- + **Starker Druck für Schuldenabbau**
- + **Anpassungsbedarf für Verordnung Schuldenbremse ist vorhanden**
(Auftrag des GSR besteht bereits)

CONTRA

- Die Kennzahl **Bruttoverschuldung** ist nur bedingt geeignet zur **Schuldenbeurteilung**
- **Starre Verknüpfung würde zu Fehlanreizen führen!**
 - 💣 künstlich tiefe Investitionen
 - 💣 externe Darlehensaufnahmen (sofern möglich)
 - 💣 Verzicht auf Landkäufe (z.B. für Ansiedelungen)
- **Wir stehen im Steuerwettbewerb!**
Einfrieren des Steuerfusses = schlechtes Signal für Standort
- **Generationenfrage:** «Muss alleine unsere Generation die Schuldenlast abbauen und damit aktuell die Entwicklung einschränken?»



Empfehlung des Stadtrates

Antrag

Motion nicht erheblich erklären.

Hauptgrund: Wir brauchen auch in Zukunft zur optimalen finanzpolitischen Steuerung alle Instrumente.

Was wir aus der Diskussion über diesen Vorstoss lernen

- ✓ **Der Finanzierungssaldo (= relevante Kennzahl für Entwicklung der Bruttoschuld im Finanzplan) kann und wird bei der anstehenden Revision der Schuldenbremse miteinbezogen werden.**
- ✓ **Eine Einschränkung der in komplexer Abhängigkeit zusammenhängenden Instrumente ist gefährlich und soll möglichst vermieden werden.**

Die Revision der Schuldenbremse ist auf nach der Einführung von HRM2 (2019 oder 2020) vorgesehen.

Motion Urs Fürer «Schuldenabbau statt Steuersenkungen»

Grosser Stadtrat, 21. Februar 2017

Daniel Preisig

Stadtrat, Finanzreferent

Finanzreferat

Fronwagplatz 24

CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41 52 632 52 12

Mobil +41 79 330 74 75

daniel.preisig@stsh.ch